



BVMC-IFO MARKETING BAROMETER August 2023

Weiterhin negativer Trend der Selbsteinschätzung

Auch in der August-Erhebung des BVMC-ifo Marketing-Barometers schätzt die Marketingbranche ihre aktuelle Lage, gemessen an den Hauptindikatoren, pessimistischer als im Vormonat ein. Zusammen mit dem Rückgang im Vormonat ist die Stimmung nun deutlich pessimistischer als noch vor zwei Monaten.

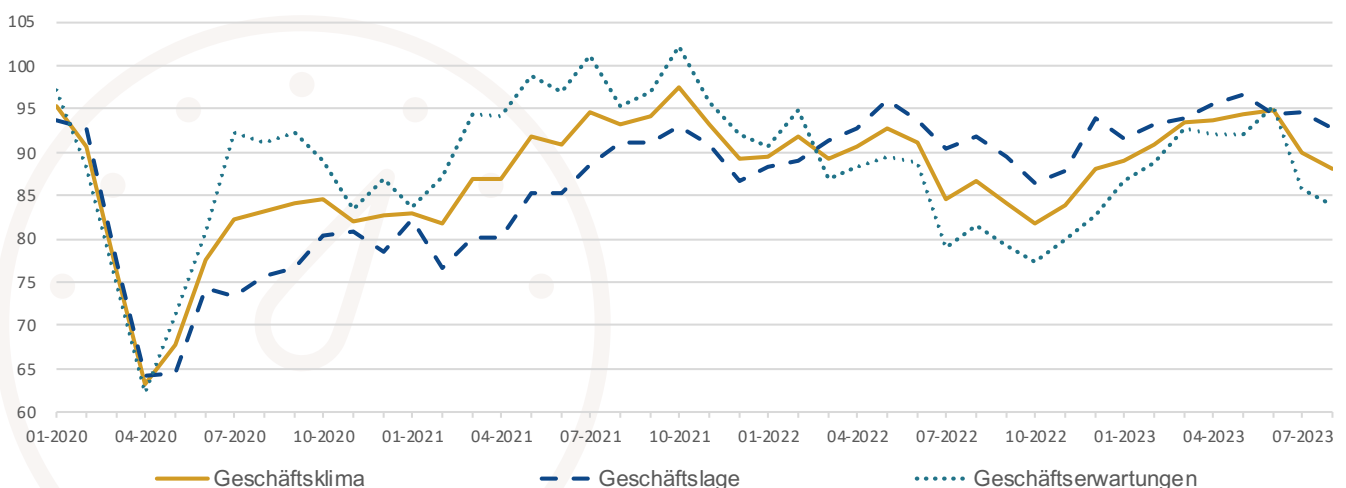
Die drei erhobenen Hauptindikatoren des Barometers gehen im aktuellen Monat fast gleich stark zurück. Das aktuelle Geschäftsklima der Marketingbranche sinkt im August um 1,8 Punkte auf einen Indexwert von 88,2 Punkten, während der ifo Geschäftsklimaindex als Vergleichsmaßstab der deutschen Gesamtwirtschaft um 1,7 Punkte auf 85,7 Punkte sinkt. Ferner

verringert sich die Einschätzung der Geschäftslage in der Marketingbranche um 1,9 Punkte auf einen Indexwert von 92,7 Punkten und die Geschäftserwartungen sinken ähnlich stark um 1,7 Punkte auf 84,0 Punkte.

Die weiteren Indikatoren des BVMC-ifo Marketing-Barometers entwickeln sich unterschiedlich: während die Erwartungen hinsichtlich der Beschäftigtenanzahl im Saldo deutlich auf 22,8 (+20,2) Punkte und die Umsatzerwartungen auf 12,4 (+1,3) Punkte steigen, bleiben die Preiserwartungen unverändert bei 21,5 Punkten. Der Auftragsbestand wird im Saldo mit -9,6 (-0,5) Punkten leicht niedriger als im Vormonat eingeschätzt.

BVMC-ifo Marketing-Barometer

Indexwerte, 2015=100, saisonbereinigt



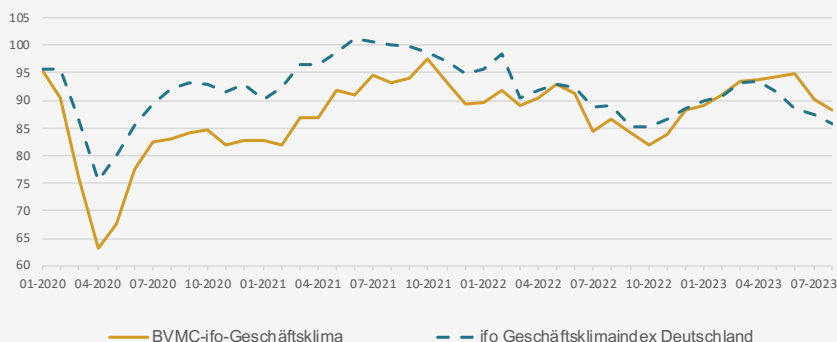
Ermittlung: Prof. Dr. Bernd Skiera, Goethe-Universität Frankfurt Daten: ifo Konjunkturtest, Wirtschaftszweig 73 (WZ 2008)

Herausgeber Bundesverband Marketing Clubs (BVMC) Sternstraße 58, D-40479 Düsseldorf, Fon +49 (0) 211.864 06-0, info@marketingverband.de, marketingverband.de/marketingkompetenz/deutsches-marketing-barometer

Die Einschätzung des Geschäftsklimas in der Marketingbranche und in der Gesamtwirtschaft entwickeln sich im August annähernd parallel. Der BVMC-ifo-Geschäftsklimaindex sinkt leicht auf einen Indexwert von 88,2 (-1,8) Punkten und der ifo Geschäftsklimaindex als Vergleichsmaßstab der Gesamtwirtschaft sinkt ähnlich stark auf 85,7 (-1,7) Punkte. Damit ist die Selbsteinschätzung der Marketingbranche mit einem Unterschied von 2,5 Punkten leicht optimistischer als die Einschätzung der Gesamtwirtschaft.

BVMC-ifo Marketing-Barometer

Indexwerte, 2015=100, saisonbereinigt

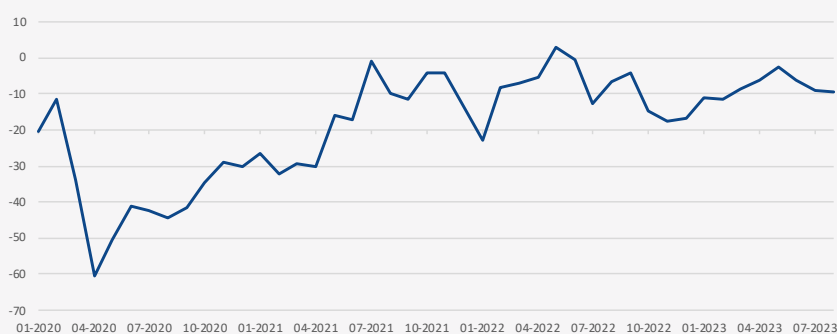


Ermittlung: Prof. Dr. Bernd Skiera, Goethe-Universität Frankfurt
Daten: ifo Konjunkturtest, Wirtschaftszweig 73 (WZ 2008)

Die befragten Marketers schätzen den Auftragsbestand im August fast unverändert auf einen Saldenwert von -9,6 (-0,5) Punkten ein. Damit geht, wie auch im Vormonat, eine langsam größer werdende Mehrheit der Befragten von rückläufigen Auftragsbeständen aus.

Beurteilung des Auftragsbestands

Salden, saisonbereinigt

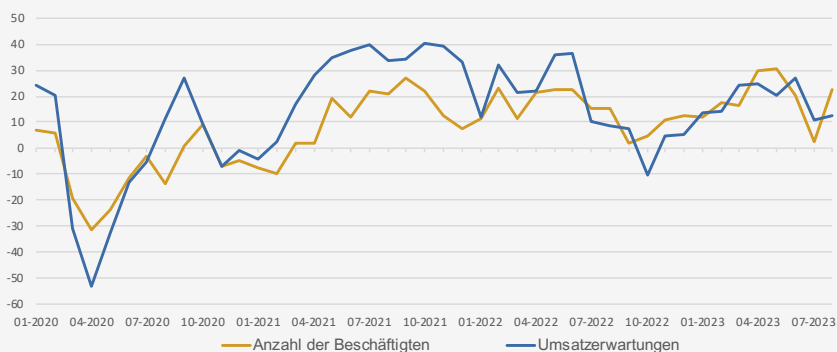


Ermittlung: Prof. Dr. Bernd Skiera, Goethe-Universität Frankfurt
Daten: ifo Konjunkturtest, Wirtschaftszweig 73 (WZ 2008)

Nachdem die Erwartungen der Marketingbranche hinsichtlich der Beschäftigtenanzahl im Juli deutlich zurückgegangen sind, wird diese Entwicklung im August wieder kompensiert. Im Saldo geht nun mit 22,8 (+20,2) Punkten wieder eine leichte Mehrheit von einer steigenden Anzahl der Beschäftigten aus. Ebenfalls steigen die Umsatzerwartungen der Befragten, jedoch deutlich weniger stark: im August geht mit einem Saldenwert von 12,4 (+1,3) Punkten eine kleine Mehrheit von steigenden Umsätzen aus.

Erwartung für die nächsten 2-3 Monate

Salden, saisonbereinigt



Ermittlung: Prof. Dr. Bernd Skiera, Goethe-Universität Frankfurt
Daten: ifo Konjunkturtest, Wirtschaftszweig 73 (WZ 2008)

Nach einem volatilen ersten Halbjahr bleibt die Preiserwartung der Marketingbranche im August im Vormonatsvergleich konstant. Die Preiserwartungen verbleiben im Saldo bei 21,5 (+0,0) Punkten, womit im August weiterhin eine Mehrheit der Befragten von steigenden Preisen ausgeht.

Preiserwartungen für die nächsten 3 Monate

Salden, saisonbereinigt



Ermittlung: Prof. Dr. Bernd Skiera, Goethe-Universität Frankfurt
Daten: ifo Konjunkturtest, Wirtschaftszweig 73 (WZ 2008)